

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Zusammenfassung in 24 Punkten</b> .....	<b>13</b>
<b>I. Ökologische Steuerreform – gut für Umwelt, Steuersystem und gesamte Volkswirtschaft</b> .....	<b>19</b>
1. Gleichzeitige Antwort auf zwei Grundprobleme der Industriestaaten .....	19
2. Das Problem an der Wurzel packen: Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen .....	22
3. Umweltsteuern als Ausdruck eines Paradigmenwechsels beim Übergang zur „sozialen und ökologischen Marktwirtschaft“ .....	24
4. „Double dividend“ durch Wohlfahrtsgewinne auf beiden Seiten der Reform .....	25
5. Innovationsvorteile für Deutschland durch frühen Einstieg in einen weltweiten Trend.....	27
<b>II. Ein Vier-Punkte-Programm zur Ökologischen Steuerreform</b> .....	<b>29</b>
1. Punkt 1: Besteuerung aller nicht-regenerativen Energieträger .....	30
2. Punkt 2: Zusätzliche ökofiskalische Komponenten zur Flankierung der Reform .....	35
3. Punkt 3: Aufkommensneutrale Kompensation der Ökosteuern durch Beitragssenkung in der Arbeitslosenversicherung .....	38
4. Punkt 4: Offensive außenwirtschaftliche Absicherung durch aktive Vorreiterrolle der Bundesrepublik .....	42
5. Kurzes Resümee und Vergleich des FÖS - Konzepts mit den Vorschlägen von Greenpeace/DIW.....	44
<b>III. Ökologische Steuerreform und Umwelt – Auswirkungen und Vorteile einer Besteuerung von Energie</b> .....	<b>47</b>
1. Erwartete Preis- und Mengeneffekte beim Einsatz von Energieträgern .....	47
2. Erwartete ökologische Verbesserungen als Folge der ÖSR.....	51

3.	Energiesteuern als pragmatische „Second-best-Lösung“ gegenüber einem System umfassender ökologischer Einzelsteuern .....	53
4.	Umweltsteuern als tragende Komponente im umweltpolitischen Instrumentenmix .....	55
5.	Die Perspektive: von der nationalen Primär- und Sekundärenergiesteuer zur internationalen Primärenergiebesteuerung.....	57
<b>IV.</b>	<b>Kompensationsalternativen und Verteilungseffekte der Ökologischen Steuerreform .....</b>	<b>59</b>
1.	Kurzfristig: systemgerechte Senkung der Lohnnebenkosten anderen Kompensationsalternativen überlegen.....	59
2.	Mehrwertsteuersenkung als präferierte Alternative im Rahmen einer Europäischen Umweltbesteuerung.....	62
3.	Ökologische Steuerreform und soziale Gerechtigkeit.....	64
4.	Gewinner und Verlierer der Ökologischen Steuerreform im Branchenvergleich.....	66
<b>V.</b>	<b>Ökologische Steuerreform und internationale Wettbewerbsfähigkeit.....</b>	<b>69</b>
1.	Auch bei nationalem Vorauszgang keine Beeinträchtigung für die Volkswirtschaft als ganze .....	69
2.	Möglichkeiten zum Schutz der besonders betroffenen Branchen.....	71
<b>VI.</b>	<b>Auswirkungen auf Beschäftigung, Wachstum und Wohlfahrt.....</b>	<b>75</b>
1.	Positive makroökonomische Effekte in zahlreichen Untersuchungen.....	75
2.	Langfristige Wachstums- und Innovationsanstöße durch eine „ökologisch-ökonomische Effizienzrevolution“ .....	77
3.	„Schönheit, Luft und Licht“ – höhere Umweltqualität und höhere soziale Wohlfahrt.....	79
4.	Die politische Zusatzdividende einer Ökologischen Steuerreform .....	81

<b>VII. Zur Diskussion um die ökologische Steuerreform in Verbänden und Parteien.....</b>	<b>83</b>
1. Forderungen und Vorschläge von Umweltverbänden .....	83
2. Forderungen und Vorschläge von politischen Parteien .....	84
<b>VIII. Zu den häufigsten Argumenten gegen eine Ökologische Steuerreform .....</b>	<b>87</b>
1. Zweifel an der grundsätzlichen Notwendigkeit oder Möglichkeit eines stärkeren ökologischen Wandels.....	88
2. Zweifel an der fiskalischen Eignung und Zulässigkeit von Umweltsteuern.....	89
3. Kritik an der Ausgestaltung oder der Wirksamkeit von Umweltsteuern.....	92
4. Warnungen vor negativen Effekten für die internationale Wettbewerbsfähigkeit.....	95
5. Kritik unerwünschter Verteilungseffekte der Energiesteuer oder der Kompensationsvorschläge .....	97
6. Grundsätzliche und ordnungspolitische Einwände gegen den Einsatz von Umweltsteuern als Instrument der Umweltpolitik.....	98
7. Die Alternativen zur ökologischen Steuerreform: Mehr Um- weltzerstörung oder mehr Ordnungsrecht und Ineffizienz .....	100
<b>Anhang .....</b>	<b>103</b>
<b>Tabellen .....</b>	<b>104</b>
<b>Mitarbeiter und wichtigste Gesprächspartner des Projekts .....</b>	<b>106</b>
<b>Zu den drei Autoren .....</b>	<b>107</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>108</b>
<b>Schaubilder .....</b>	<b>111</b>